



E-AKTE-EINFÜHRUNG ANGEBOTE AN DIE VERWALTUNG

Was muss die E-Akte können?

- Ersetzendes Scannen und Langzeitarchivierung?
- Integration mit Fachverfahren?
- Sicherer mobiler Zugriff?
- Betrieb in der Cloud?
- Zusammenarbeit leicht und sicher?
- CMIS-Konformität gewährleisten?
- DE-Mail einbinden?
- Ad-hoc Workflows erstellen?

Die richtige E-Akte ist die, die zu Ihren Anforderungen passt.

Machen Sie einen Termin im Schaufenster E-Akte und informieren Sie sich über die Lösungen am Markt!

dpskontakt@fokus.fraunhofer.de
www.fokus.fraunhofer.de/go/e-akte

PHASE I – Die passende Lösung finden

Bedarfsanalyse: Grundlegend für die Einführung ist eine Ist-Analyse der Prozesse, Infrastrukturen, bestehenden Fachverfahren sowie natürlich der Aufgaben.

FOKUS untersucht mit Ihnen den Status Quo:

- Ihrer Schriftgutverwaltung (Aktenplan, Akten- und Geschäftszeichen, Ablagesysteme),
- Ihrer Schriftgutbearbeitung (Posteingang, Bearbeitung, Entscheidung, Postausgang)
- sowie die beteiligten Organisationseinheiten und IT-Verfahren.

Vorrangige Ziele dieser Prozessanalyse lauten:

- Medienbrüche in Prozessen vermeiden,
- Kommunikation zwischen internen und externen Beteiligten fördern,
- schnellen Zugang zu den erforderlichen Informationen schaffen,
- Kenntnisse über den Bearbeitungsstand von Vorgängen ermöglichen,
- Balance zwischen konkurrierenden Anforderungen, wie Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit herstellen (Akzeptanzmanagement).

Marktsichtung: Um zu den ermittelten Anforderungen die passende Lösung zu finden, bedarf es einer genauen Marktrecherche. Als hersteller- und produktunabhängiger Partner bietet FOKUS Ihnen Know-how und Zugang zu einer Vielzahl unterschiedlicher Systeme. Im «Schaufenster E-Akte» informieren wir Sie gern zu den verschiedenen Lösungen. Sie können sich diese vorführen lassen und auf Anfrage sogar selbst ausprobieren.

Ausschreibung: Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von Lastenheften und beraten Sie gern im Ausschreibungs- und Vergabeprozess, bei der Auswertung von Angeboten sowohl in technischer und organisatorischer Hinsicht, wie auch zu Betriebskonzepten.



SCHAUFENSTER FÜR E-AKTE-LÖSUNGEN

BERATUNG BEI ANFORDERUNGENSANALYSE & AUSSCHREIBUNG

CHANGE MANAGEMENT & ERGONOMIE

Kontakt

Lutz Nentwig
Geschäftsbereich Digital Public Services

Tel. +49 30 3463-7589
Fax +49 30 3463-99 7589
lutz.nentwig@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

dpskontakt@fokus.fraunhofer.de
www.fokus.fraunhofer.de/go/e-akte

PHASE II – Die Lösung erfolgreich einführen

Auch gute IT-Lösungen können scheitern. Wesentliche Faktoren für das Gelingen der Einführung sind u. a. ein gutes Veränderungsmanagement (Change Management), eine hohe Qualität bei der Umsetzung der vereinbarten Anforderungen und natürlich eine nutzerfreundliche Bedienoberfläche (Usability/Ergonomie).

Veränderungsmanagement: Um die verschiedenen Beteiligten und Interessengruppen bei der E-Akte-Einführung effizient in den Veränderungsprozess einzubinden, hat FOKUS eine Methode entwickelt, die gleichzeitig Top-down und Bottom-up verfährt. Das Verfahren dauert den gesamten Prozess und beginnt bereits mit der Anforderungsanalyse.

Usability-Tests: Um die ergonomische Bedienbarkeit von Software-Lösungen zu testen, setzt FOKUS auf ein zweistufiges Vorgehen aus heuristischer Evaluation durch Usability-Experten und gemeinsamen Tests mit künftigen Nutzern mittels der Methode «Thinking Aloud».

Qualitätssicherung: Um eine qualitativ hohe Umsetzung zu gewährleisten, erarbeitet FOKUS gemeinsam mit Ihnen:

- Entwicklerleitfäden zur Definition von Qualitätseigenschaften,
- Qualitätssicherungspläne zur Spezifikation von Prüfgegenständen, -kriterien und -methoden,
- integrierte Projekt- und Qualitätsmanagementpläne für eine termingerechte Fertigstellung der Lösung unter Einhaltung der Qualitätsanforderungen.

Systemintegration: Die Anbindung des E-Akte-Systems an bestehende Fachverfahren und weitere Architekturkomponenten der E-Verwaltung, unterstützt FOKUS mit Konzepten zur Nutzung von E-Akte-Funktionen aus einer privaten Cloud und zur Einbindung weiterer prozessrealisierender Komponenten wie De-Mail oder EGVP. Durch Integrations-tests in unserer Laborumgebung prüfen wir die Integrationsfähigkeit von E-Akte-Bausteinen unterschiedlicher Hersteller; in einem «Proof of Concept» validieren wir die Interoperabilität von E-Akte-Lösungen mit anderen IT-Systemen und Fachverfahren.